



**FINANZMINISTERIUM
DES LANDES
NORDRHEIN - WESTFALEN**

**Erläuterungen
zum Entwurf des Haushaltsplans 1997**



Einzelplan 12

Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

An den
Präsidenten des Landtags
- Platz des Landtags -

40190 Düsseldorf

Jägerhofstraße 6
40479 Düsseldorf
Telefon
(02 11) 49 72 - 0
Durchwahl
49 72 - 2544

Datum
11.09.1996

Betr.: Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß;
hier: Entwurf des Haushalts 1997 - Einzelplan 12 -

Anlg.: - 120 -

Hiermit übersende ich 120 Ausfertigungen meiner Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß vom 11. September 1996 - H 1120 - 1 - II D 3 - mit der Bitte, diese Unterlagen an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.

Weyh

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß

Betr.: Entwurf des Haushalts 1997;

**hier: Gesamtüberblick über den Einzelplan 12
- Geschäftsbereich des Finanzministeriums -**

über den Einzelplan 12
- Geschäftsbereich des Finanzministeriums -
- Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 1997 -

I. Einnahmen und Ausgaben

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Alle Kapitel	2
B.	Kapitel 12 010 Finanzministerium	3 - 6
C.	Kapitel 12 020 Allgemeine Bewilligungen	7
D.	Kapitel 12 050 Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	8 - 14
E.	Kapitel 12 070 Finanzbauverwaltung-Oberfinanzdirektionen	15
F.	Kapitel 12 090 Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	16 - 17
G.	Kapitel 12 100 Rechenzentrum der Finanzverwaltung	18 - 25
H.	Kapitel 12 200 Landesamt für Besoldung und Versorgung	26 - 27
I.	Kapitel 12 610 Verteidigungslastenverwaltung	28
J.	Kapitel 12 620 Lastenausgleichsverwaltung	28
K.	Kapitel 12 630 Heimatauskunftstellen	28
L.	Kapitel 12 900 Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen	29

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Gesamtüberblick Vorbemerkung	31
B.	Kapitel 12 010 Finanzministerium	32 - 34
C.	Kapitel 12 050 Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	35 - 39
D.	Kapitel 12 070 Finanzbauverwaltung-Oberfinanzdirektionen	40 - 41
E.	Kapitel 12 090 Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	42 - 43
F.	Kapitel 12 100 Rechenzentrum der Finanzverwaltung	44 - 47
G.	Kapitel 12 200 Landesamt für Besoldung und Versorgung	48 - 50
H.	Kapitel 12 620 Lastenausgleichsverwaltung	51 - 52
I.	Kapitel 12 630 Heimatauskunftstellen	53 - 54

III. Übersichten über die Planstellen und Stellen

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>	
A.	Kapitel 12 010	Finanzministerium	56 - 60
B.	Kapitel 12 050	Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	61 - 70a
C.	Kapitel 12 070	Finanzbauverwaltung-Oberfinanzdirektionen	71 - 73
D.	Kapitel 12 090	Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	74 - 77
E.	Kapitel 12 100	Rechenzentrum der Finanzverwaltung	78 - 82
F.	Kapitel 12 200	Landesamt für Besoldung und Versorgung	83 - 89
G.	Kapitel 12 620	Lastenausgleichsverwaltung	90 - 91
H.	Kapitel 12 630	Heimatauskunftstellen	92
I.	Alle Kapitel	(Leerstellen)	93

ABSCHNITT I

Einnahmen / Ausgaben

A.

Alle Kapitel

Im folgenden werden Einnahme- und Ausgabebetitel dargestellt, soweit das in den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf wegen des Umfangs dieser Darstellungen nicht möglich war oder soweit erhebliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr oder die Bedeutung der Ansätze eine ausführlichere Erläuterung erforderte. Zur Erleichterung der Lektüre bei einigen Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken (z.B. Automationsvorhaben), sind die in den Vorjahren gegebenen Erläuterungen wiederholt worden.

B.

Kapitel 12 010

Ministerium

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 547 00 - Sonstige nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben

Die bei diesem Titel (sowie bei Titel 427 10) nachgewiesenen Haushaltsmittel werden auf der Grundlage der bei den Titeln 111 20 und 111 30 aufkommenden Gebühren des Vorjahres ermittelt.

Der Ansatz bei Titel 547 00 wurde, insbesondere zur Bezahlung von Reisekosten und der tagesweisen Anmietung von Prüfungsräumen, um 0,094 Mio DM erhöht.

Titelgruppe 60

- Arbeitsstab Aufgabenkritik -

Vorbemerkung

Aufgrund des Kabinettsbeschlusses vom 15.08.1989 ist mit Wirkung vom 01.10.1989 der Arbeitsstab Aufgabenkritik eingerichtet worden. Auf der Grundlage dieses Beschlusses sowie des weiteren Kabinettsbeschlusses vom 18.02.1992 hat der Arbeitsstab folgende Aufgaben:

- Organisationsuntersuchungen im Einvernehmen mit dem zuständigen Fachressort zu vergeben.

Wenn keine Verständigung erzielt wird, entscheidet das Kabinett. Gegenstand der Untersuchungen können auch Strukturuntersuchungen im Bereich der Zweckkritik sein.

- Organisationsuntersuchungen in den entsprechenden Gremien zu begleiten.

Begleitung der Untersuchung durch Mitarbeit in den projektbegleitenden Gremien bzw. Übernahme des Vorsitzes in der projektbegleitenden Arbeitsgruppe, Stellungnahmen sowie Erörterung des Gutachtenentwurfs.

- Auswertung der Untersuchungen in Abstimmung mit dem Fachressort und Vorlage der Umsetzungsvorschläge durch den Arbeitsstab an die Landesregierung.

Außerdem fallen eine Vielzahl von Querschnittsaufgaben an wie z.B. zentrale Verwaltung der Haushaltsmittel für Organisationsaufgaben und Fortbildung, Pflege und weiterer Ausbau der Unternehmerdatei, Auswertung der Berichte der Rechnungshöfe der Länder, Erarbeitung von Schulungsmaßnahmen, Beantwortung von Anfragen Dritter zur Unternehmerdatei und zu Organisationsuntersuchungen.

Titel 526 60 - Untersuchungen (Gutachten) zu organisationswissenschaftlichen Fragen

Die angeforderten Haushaltsmittel von 14,1 Mio DM sind für Organisationsuntersuchungen in folgenden Bereichen vorgesehen:

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Ministerium für Bauen und Wohnen

Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann

Ministerium für Schule und Weiterbildung

Ministerium für Stadtentwicklung, Kultur und Sport

Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr

Untersuchung des Richterbedarfs der Arbeitsgerichtsbarkeit

Untersuchung des Richterbedarfs der Sozialgerichtsbarkeit

Untersuchung des Richterbedarfs der Verwaltungsgerichtsbarkeit

Untersuchung des Personalbedarfs (Richter und Staatsanwälte) der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Staatsanwaltschaften

Untersuchung des Fachrechenzentrums des Landesumweltamtes

Organisationsuntersuchung der Verwaltung der Fachhochschule für Finanzen

Organisationsuntersuchung des Landesamtes für Ausbildungsförderung

Organisationsuntersuchung des Landesversicherungsamtes

Organisationsuntersuchung des Rechenzentrums der Finanzverwaltung

Fachrechenzentrum der Polizei bei den zentralen polizeitechnischen Diensten

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Sozialpädagogisches Institut NRW - Landesinstitut für Kinder, Jugend und Familie -

Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen

Titelgruppe 81

- Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung -

Titel 515 81 - Ergänzungsbeschaffungen und Wartung für Datenverarbeitungsanlagen

Der Ansatz wurde von 0,25 Mio DM um 0,45 Mio DM auf nunmehr 0,7 Mio DM erhöht. Diese Mittel sind für Ersatz und Ergänzung sowie die Instandhaltung der arbeitsplatzbezogenen DV-Ausstattung erforderlich.

Titel 525 81 - ADV-Fortbildung der Bediensteten

Die Ansatzerhöhung um 0,04 Mio DM auf 0,05 Mio DM war erforderlich, um den Schulungsbedarf für die Administration des DV-Netzes sowie Fortbildungsmaßnahmen für fachspezifische DV-Programme berücksichtigen zu können.

Titel 812 81 - ADV-Ausstattung der Arbeitsplätze

Unterteil 1 Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung

(Gesamtkosten 2,96 Mio DM und Kostenschätzung 0,65 Mio DM; als letzter Teilbetrag werden 0,712 Mio DM angefordert)

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für
die Aufrüstung der Server für Bürokommunikation und fachbezogene Anwendungen,
die Einführung eines Zentralen Datenablagensystems,
Erprobung eines Verfahrens zur Dokumentenspeicherung,
die Leistungserweiterung der bestehenden LAN-Infrastruktur.

Unterteil 2 Ergonomische Ausstattung von DV-Arbeitsplätzen

Für die ergonomische Ausstattung der Arbeitsplätze sind Beschaffungskosten von 0,1 Mio DM veranschlagt. Hierunter fallen die Kosten für Arbeitstische, die Tischaufsätze zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern sowie Bildschirm-Arbeitsplatzleuchten und Drehstühle.

C.

Kapitel 12 020

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 531 12 - Veröffentlichungen und Dokumentation

Die Ansatzserhöhung um 0,02 Mio DM auf 0,22 Mio DM berücksichtigt außer Preissteigerungen bei den Druckerzeugnissen die weiter steigende Nachfrage nach Informationsmaterial.

D.

Kapitel 12 050**- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -*****Einnahmen***

Keine Besonderheiten.

Ausgaben**Titel 513 10 - Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren**

Die Ansatzserhöhung um 0,443 Mio DM auf 43,143 Mio DM beruht neben der Anpassung an die laufende Ausgabenentwicklung sowie Preissteigerungen bei den Miet- und Wartungskosten in erster Linie auf der ab 1997 bevorstehenden Erhöhung der Portokosten.

Titel 518 10 - Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Die Ansatzserhöhung um 2,25 Mio DM auf 16,5 Mio DM beruht neben der Erhöhung der Mietnebenkosten auf einem steigenden Raumbedarf infolge zunehmender Teilzeitbeschäftigung und auf der Tatsache, daß unzureichende Unterbringungen in einigen Finanzämtern durch wirtschaftliche Gesamtlösungen beseitigt werden und nach Ablauf längerfristig mit günstigen Mietpreisen abgeschlossener Verträge mit Mieterhöhungen zu rechnen ist.

Titel 519 10 - Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen

Mit der Ansatzserhöhung um 0,3 Mio DM auf 1,8 Mio DM soll der Bedarf abgedeckt werden, der sich ergeben hat, nachdem durch eine Änderung der RLBau NW im Jahre 1991 die Kostengrenze für die kleine Bauunterhaltung von 1.000 DM auf 5.000 DM erhöht wurde und außerdem aus diesem Titel nunmehr auch - unabhängig von Kostengrenzen - die Pflege der Außenanlagen zu bestreiten ist. Der Ansatz wurde nach den von den hausverwaltenden Dienststellen aufgestellten Baubedarfsnachweisen ermittelt.

Titel 713 00 - Finanzamt Essen-Ost - Fassadenerneuerung - (1. Teilbetrag)

Die geschätzten Gesamtkosten betragen 4,4 Mio DM; als 1. Teilbetrag sind 0,5 Mio DM veranschlagt. Die Fassadensanierung ist unbedingt erforderlich, da Undichtigkeiten im Fenster- und Brüstungsbereich vorhanden sind. Darüber hinaus ist die Fassade des Anbaus nicht mehr standischer. Es mußten bereits entsprechende Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden.

Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau

In dieser Titelgruppe werden die Folgekosten aus der Umsetzung des Gutachtens der Firma Mummert und Partner für den Bereich der Oberfinanzdirektionen nachgewiesen:

- Beschaffung von Maschinen und Geräten - je nach den im Einzelfall günstigsten Konditionen im Wege des Kaufes, der Miete oder des Leasings und
- Bereitstellung erforderlicher Software.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

In dieser Titelgruppe sind Beschaffungs-, Installations- und Wartungs- und Fortbildungsmaßnahmen zusammengefaßt, die für die Einführung der dialogisierten Datenverarbeitung in den Oberfinanzdirektionen und Finanzämtern erforderlich sind.

Titel 812 81 - ADV-Ausstattung der Arbeitsplätze

Der Ansatz ist gegenüber 1996 um 10,487 auf 71,759 Mio DM gesenkt worden. Diese Mittel sind für den weiteren Ausbau des Datenverarbeitungssystems in der Finanzverwaltung und für den Ersatz abgängiger Geräte vorgesehen. Die Automatisierung des Besteuerungsverfahrens ist infolge steigender Fallzahlen und aufgrund der Tatsache, daß auch weiterhin in zunehmendem Maße bei der Steuergesetzgebung automatisierte Verfahren vorausgesetzt werden, zwingend fortzusetzen.

Das frühere Konzept des ADV-Einsatzes in der Steuerverwaltung des Landes NRW beruhte - wie faktisch in allen Bundesländern - auf einer zentralen Verarbeitung und Speicherung der Daten. Mit den in den Finanzämtern eingesetzten Geräten wurden im wesentlichen nur die Datenerfassung und ein eingeschränkter Auskunftsbetrieb abgewickelt.

Dieses Verfahren hatte eine Reihe von Nachteilen, wie:

- zu lange Fallbearbeitungszeiten,
- zu hoher Personalaufwand,
- eingeschränkte maschinelle Prüfungsmöglichkeiten,
- zu hohe Zahl der Hinweisfälle und
- ungenügende Verfahrenssicherheit.

Im Zuge der fortschreitenden Entwicklung auf dem Gebiet der Informationstechnik und angesichts des sich ständig verbessernden Preis-/Leistungsverhältnisses zeichnet sich allgemein ein Trend zur universellen Sachbearbeitung im Bildschirm-Dialog ab. Dieses Verfahren führt zu einer nachhaltigen Verbesserung der Arbeitsabläufe. Es wird eine ganzheitliche Fallbearbeitung ermöglicht und die Sachherrschaft wieder in vollem Umfang auf den verantwortlichen Sachbearbeiter zurückverlagert. Damit trägt die dialogisierte Sachbearbeitung zugleich zu einer Humanisierung der Arbeitsplätze bei und findet auch grundsätzlich die Zustimmung der Personalvertretung.

Die Automationsreferenten (Steuer) des Bundes und der Länder haben daher im ADV-Rahmenplan für die erste Hälfte der 90'er Jahre einstimmig die bisherige zentrale Betrachtungsweise aufgegeben und für künftige bundeseinheitliche Entwicklungen dialogorientierte Verfahren zugrunde gelegt.

Allerdings waren die Finanzämter für die Einführung der dialogorientierten Arbeitsweise wenig gerüstet. Es fehlten sowohl die technische Infrastruktur (Verkabelung) als auch weitgehend aus Gründen der Ergonomie erforderliche Rahmenbedingungen.

Nach einem neuen, durch das Rechenzentrum der Finanzverwaltung entwickelten Konzept für ein modernes, den Anforderungen in technischer und wirtschaftlicher Sicht geeignetes Kommunikationssystem werden im Zuge der Ablösung der z.T. seit 10 Jahren im Einsatz befindlichen, technisch überholten und unwirtschaftlich gewordenen Finanzamtsrechner unter Berücksichtigung der EG-weiten Standardisierungsbestrebungen und der gleichgerichteten Vorgaben auf Landesebene (UNIX, XOpen, OSI) die technischen Voraussetzungen auch für eine Übernahme zusätzlicher Aufgaben geschaffen. Dieses beruht auf einem modernen sog. Client-/Server-Konzept, das bei steigenden Anforderungen eine jederzeitige leichte Erweiterbarkeit gewährleistet.

Die ergonomischen Anforderungen sind auf der Basis eines Fachgutachtens festgelegt worden. Schwerpunkte sind die Bereitstellung ausreichenden Arbeitsplatzes durch Einbeziehung der dritten Ebene (z.B. Schreibtischaufsätze) sowie die Schaffung arbeitsmedizinisch unbedenklicher Beleuchtungsverhältnisse.

Die bei Kapitel 12 050 Titel 812 81 für das Haushaltsjahr 1997 vorgesehenen Maßnahmen sind in erster Linie zur Fortführung des oben dargestellten Gesamtkonzeptes für den künftigen Verfahrensablauf in den Finanzämtern bestimmt.

Im einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Unterteil 1 Arbeitsplatzrechner und -drucker für alle Bereiche der arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung in den Finanzämtern, zentral im Finanzamt aufzustellende Geräte (Server, Gateways, etc.) und Ersatz für abgängige, bereits im Einsatz befindliche Arbeitsplatzgeräte
(Gesamtkosten 219,111 Mio DM; als 7. Teilbetrag werden angefordert
47,735 Mio DM)

Der angeforderte Betrag dient zur Hardware-Erstbeschaffung sowie zur Ersatzbeschaffung für abgängige Geräte.

Diese Beschaffungen sind erforderlich zur Fortführung der in 1991 eingeleiteten Umstellung von der zentralen Datenverarbeitung im RZF auf arbeitsplatzorientierte DV-Unterstützung im Finanzamt. Bis Ende 1997 werden etwa 28.000 Arbeitsplätze mit Terminals (ca. 63 %), stationären PC (ca. 20 %) und tragbaren PC (ca. 17 %) ausgestattet sein. Etwa 68 % aller Arbeitsplätze erhalten einen Drucker.

Unterteil 2 Neue IT-Vorhaben für die Finanzverwaltung NRW
(Geschätzte Gesamtkosten 15,05 Mio DM; als 1. Teilbetrag werden angefordert 6,5 Mio DM)

Geplant sind die folgenden IT-Projekte zur effizienteren Bewältigung der Aufgaben der Dienststellen der Finanzverwaltung NRW:

- Optimierung der Datennetze wegen des Einsatzes von Arbeitsplatzcomputern, automationsgestützte Erfassung von Steueranmeldungen (Probetrieb bei drei Finanzämtern),
- Leistungserweiterungen im Serverbereich (Datensicherungskonzept, Ausfallsicherung, CD-ROM),
- Server für Softwareverteilung,
- kabellose Anbindung von (angemieteten) Neben/Außenstellen an das Hauptgebäude (Erprobung) und
- Archivierung von Steuerakten (Erprobung in drei Finanzämtern).

Unterteil 3 Ausstattung der Oberfinanzdirektionen mit DV-Arbeitsplätzen
(Geschätzte Gesamtkosten 0,89 Mio DM)

Die Ausstattung mit Arbeitsplatzcomputern für die Oberfinanzdirektionen ist in 1996 abgeschlossen worden. Für die folgenden IT-Maßnahmen ist der Erwerb von weiteren Geräten erforderlich:

- Aufrüstung der Server für Bürokommunikation und fachbezogene Anwendungen,
- Netzdrucker,
- zentrales Datenablagensystem zur Nutzung verschiedener Informationssysteme (z.B. CD-ROM),
- Datensicherungsmaßnahmen (Backup),
- Leistungserweiterungen für das Local Area Network (Segmentierung, Switchung, höhere Übertragungsraten) und
- Server für Softwareverteilung.

Unterteil 4 Vernetzung der Arbeitsplätze untereinander und mit der ADV-Stelle des Finanzamtes sowie Maßnahmen zur ergonomischen Gestaltung der Raumbelichtung (Blendschutzeinrichtungen)
(Gesamtkosten 137 Mio DM; als 7. und letzter Teilbetrag werden angefordert 6,191 Mio DM)

Die Maßnahme wird, von Einzelfällen abgesehen, im wesentlichen in 1996 abgeschlossen.

Der angeforderte Restbetrag dient den in 1997 durchzuführenden Restarbeiten zur Dokumentation für das Netzwerkmanagementsystem und zur Bezahlung noch nicht abgerechneter Bau- und Installationsarbeiten.

Unterteil 5 Ergonomische Ausstattung der ADV-Arbeitsplätze und systemgerechte Ausstattung für das EAV-Verfahren

Gesamtkosten 50,5 Mio DM; als 7. Teilbetrag werden angefordert
(7,74 Mio DM)

Bei dieser Haushaltsstelle werden Schreibtische, Tischaufsätze zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern, CPU-Halterungen, Vorlagenhalter, Drehstühle mit hohen Lehnen, Fußstützen und - im Bedarfsfalle - für den Datenverarbeitungsbetrieb geeignete Tischleuchten sowie für den Einsatz des EAV-Verfahrens erforderliche Aktenregale nachgewiesen. Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 6 Ausstattung von ADV-Schulungsräumen

(Geschätzte Gesamtkosten 2,9 Mio DM; als 2. und letzter Teilbetrag werden angefordert 2,703 Mio DM)

Insgesamt 16 Schulungsräume mit jeweils 15 Plätzen sollen zur Durchführung von ADV-Schulungsmaßnahmen mit Vortragstechnik (Overheadprojektoren, LC-Farbdisplays und Projektorpulten, Projektionstafeln, Laserpointern, Flipcharts und Mausfernbedienungen) sowie Möblierung für die Vortragenden (Grundtisch, Standcontainer, Bürodrehsessel) ausgestattet werden. Weiterhin ist jeder Raum zwecks Vernetzung der Arbeitsplätze mit einem LAN auszustatten. Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die Maßnahme abgeschlossen werden.

Pilotversuch Budgetierung

Mit dem Ziel, durch Flexibilisierung und Globalisierung eine effizientere Ausschöpfung der Ressourcen zu erreichen, sollen im Haushaltsjahr 1997 versuchsweise sechs Finanzämter eigenverantwortlich zu bewirtschaftende Budgets erhalten. Aus diesem Grunde wurden im Kapitel 12 050 vorsorglich die Titelgruppen 70 - Einnahmen bzw. Ausgaben der an dem Pilotversuch Budgetierung teilnehmenden Finanzämter - eingerichtet.

E.

Kapitel 12 070

Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen

Ausgaben

Keine Besonderheiten.

F.

Kapitel 12 090

**Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen
der Finanzverwaltung**

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 518 10 - Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Wegen der geringeren Einstellungsquoten sowohl beim mittleren wie auch beim gehobenen Dienst der Steuerverwaltung konnte die Anmietung einer Außenstelle der Landesfinanzschule Haan in Walberberg aufgegeben und der Ansatz um 0,9 Mio DM auf 1,3 Mio DM reduziert werden.

Titel 811 10 - Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen

Mit dem vorgesehenen Ansatz von 75.000 DM sollen für den Einsatz in den Außenanlagen der Fachhochschule für Finanzen, Nordkirchen, ein Traktor (Anschaffungsjahr 1979) und ein Anhänger (Anschaffungsjahr 1972), die wegen Unwirtschaftlichkeit zur Aussonderung vorgesehen sind, ersetzt werden.

Titel 812 00 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland

Die Erhöhung des Ansatzes um 0,364 Mio DM auf 0,724 Mio DM wurde notwendig, um in der Fortbildungsakademie Bonn-Bad Godesberg dringend erforderliche Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Unterkunftsräume durchführen zu können. Diese Einrichtungsgegenstände stammen ausnahmslos aus den Zeiten des Nutzungsbeginns (1966 und 1970) und sind, der intensiven Nutzung entsprechend, verschlissen. Mit einem ersten Teilbetrag von 0,4 Mio DM soll die Maßnahme begonnen werden. Die Gesamtkosten betragen 1,052 Mio DM (Unterteil 2).

Titel 812 81 - Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung

Unterteil 1 Server, Arbeitsplatzrechner und -drucker für die Unterrichtsräume (Gesamtkosten 0,8 Mio DM; 2. Teilbetrag 0,4 Mio DM)

Für die Bereitstellung von Programmleistungen in der dialogorientierten dezentralen Gesamtfestsetzung (GFD) und anderen automatisierten Verfahren sowie der allgemeinen Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung müssen Unterrichtsräume mit Personalcomputern oder Datenendgeräten und Druckern ausgestattet werden. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1996 begonnene Maßnahme abgeschlossen werden.

Unterteil 2 Vernetzung der Arbeitsplätze der Unterrichtsräume (Gesamtkosten 1,4 Mio DM; 2. Teilbetrag 0,2 Mio DM)

Die Unterrichtsräume werden mit einem Local Area Network (LAN) ausgestattet und untereinander verbunden. Mit den hierfür veranschlagten Kosten von 0,2 Mio DM soll die Maßnahme abgeschlossen werden.

G.

Kapitel 12 100

- Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW (RZF) -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 513 10- Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren

Die Ansatzserhöhung um 3,16 Mio DM auf 37,962 Mio DM beruht neben der Anpassung an die laufende Ausgabenentwicklung in erster Linie auf der ab 1997 bevorstehenden Erhöhung der Portokosten.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

Titel 513 81- Kosten des Kommunikationssystems, Fernmeldegebühren

Durch Verzögerungen beim Vertragsabschluß mit der Deutschen Telekom Systemlösungen GmbH wurde ein für 1995 fälliger Betrag von rd. 1,56 Mio DM erst in 1996 gezahlt, so daß das tatsächliche Ist 1995 statt 2,93 Mio DM rd. 4,5 Mio DM betragen hat. Die Ansatzserhöhung um 1,8 auf 4,6 Mio DM dient der Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Titel 538 81- Softwarekosten

Die Ansatzserhöhung um rd. 3,1 Mio DM auf rd. 12,1 Mio DM beruht auf dem 21 %-igen Anteil des Landes NRW an den Entwicklungskosten im Rahmen des Projektes FISCUS, in welchem bundeseinheitliche Entwicklungen für dialogorientierte Verfahren durchgeführt werden.

Titel 812 81- Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung

Der Ansatz wurde um 0,514 auf 15,08 Mio DM erhöht.

Im einzelnen sind veranschlagt:

Unterteil 1 Druckstraße

(Gesamtkosten 2,5 Mio DM ; 3. Teilbetrag 1,65 Mio DM)

Die im RZF an den Laserdrucksystemen eingesetzten, durchschnittlich 10 Jahre alten Papierzufuhr- und Schneidesysteme sind zu ersetzen. Ihre Arbeitsgeschwindigkeit reicht bei einem Austausch der Drucksysteme (vgl. UT 4) nicht mehr aus. Neben einer Erhöhung des Druckausstoßes ergeben sich insbesondere Einsparungen bei den Druckkosten. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 2 Beschaffung von UNIX-Systemen

(Gesamtkosten 0,6 Mio DM ; 3. Teilbetrag 0,25 Mio DM)

Im RZF eingesetzte in den Jahren 1988 - 1991 angeschaffte UNIX-Rechenanlagen müssen wegen notwendiger Leistungserweiterung sowie veralteter Rechnerkonzepte durch leistungstärkere Systeme ersetzt werden. Außerdem sind die hohen Unterhaltungskosten im Vergleich zu den von Anlagen nach derzeitiger Technologie nicht mehr vertretbar. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 3 Magnetplatten

(Gesamtkosten 9,0 Mio DM; 3. Teilbetrag 2,45 Mio DM)

Es sollen weitere Magnetplatten für die Speicherung der online benötigten Steuer-, Haushalts- und Baudaten im RZF beschafft werden. Der erhöhte Speicherbedarf ergibt sich aus Zuwächsen

bei bestehenden Anwendungen, neuen Projekten (z.B. Speicherung von Grund- und Festsetzungsdaten in einem Datenbanksystem, Vollverzinsung im Erhebungsbereich, Ausdehnung des automatisierten Verfahrens im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen) und der notwendigen Verbesserung interner Abläufe (Bereiche Programmentwicklung: Testdatenbanken und Produktion: Durchsatzerhöhung und Verbesserung der Zuverlässigkeit). Neben diesen Ergänzungen wird in den folgenden Jahren ein Technologieaustausch erforderlich, weil die bisherige Plattengeneration ohnehin alterungsbedingt ausgetauscht werden muß, die Wartungskosten von modernen Plattensystemen wesentlich niedriger liegen und weil aus operativen Gründen Laufzeitverbesserungen erforderlich sind. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 4 Ersatzbeschaffung für den Druckbereich

(Gesamtkosten 5,0 Mio DM; 3. Teilbetrag 1,0 Mio DM)

Die im Rechenzentrum eingesetzten, in den Jahren 1986-88 beschafften Laserdrucksysteme sind wegen der erreichten sehr hohen Druckleistung und der infolgedessen ständig sinkenden Verfügbarkeit zu ersetzen. Die Entwicklung des Druckbedarfs macht eine Erhöhung der Druckkapazität notwendig, welche durch die Möglichkeit der neuen Drucksysteme, zwei DIN A 4 - Seiten nebeneinander zu drucken (Two-up-Verfahren) erreicht wird, wobei zugleich Einsparungen bei den laufenden Kosten erreicht werden können. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 5 Ersatzbeschaffung für die Kuvvertierung

(Gesamtkosten 4,75 Mio DM; 7. Teilbetrag 1,73 Mio DM)

Die in 1988 beschaffte Kuvvertieranlage (Vector, 17 Stationen) ist völlig veraltet. Eine Anlage aus dem Jahre 1987 hat inzwischen eine zu geringe Verfügbarkeit und verursacht hohe Wartungskosten.

sten, abgesehen von erheblichen Schwierigkeiten bei der Ersatzteilversorgung. Die Anlagen müssen ersetzt werden. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Ersatzmaßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 6 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für allgemeine Einrichtungen

(Gesamtkosten 0,4 Mio DM)

Im Produktionsbereich des RZF sind Hardwareeinrichtungen und -komponenten eingesetzt, die nicht einzelnen Maßnahmen unmittelbar zuzuordnen sind. Dies ist in besonderem Maße der Fall bei der Vor- und Nachbereitung des Druckgutes, bei Schneidesystemen und elektrischen Versorgungseinrichtungen sowie bei Uminstallationen im Rechner- und Peripheriebereich. Die vorgenannten Gegenstände sind in regelmäßigen Abständen wegen Überalterung zu ersetzen. Bei Neu- und Uminstallationen sind versorgungstechnische Maßnahmen sowie Installationseinrichtungen erforderlich.

Unterteil 7 Ersatzbeschaffungen für das Kommunikationsnetz WAN

(Gesamtkosten 0,9 Mio DM; 7. Teilbetrag 0,2 Mio DM)

Die heute eingesetzten Netzendrechner der Firmen Bull AG und Nixdorf Computer AG aus den Jahren 1983 und 1985 sind wegen zunehmender Reparaturen, steigender Wartungskosten und einem deutlichen Rückgang der Verfügbarkeit zu erneuern. Gleichzeitig soll die Umstellung auf das Betriebssystem UNIX erfolgen. Mit dem angeforderten Betrag soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 8 Software-Entwicklungssystem

(Gesamtkosten 0,93 Mio DM; 3. Teilbetrag 0,2 Mio DM)

Die Software-Entwicklungsumgebung muß den vor allem durch das Projekt FISCUS gestiegenen Anforderungen angepaßt werden. Daher sollen die Programmierer einheitlich mit Hard- und Entwicklungssoftware ausgestattet werden, die den Leistungsanforderungen entspricht. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 9 Archivspeichersystem für Magnetbandkassetten

(Gesamtkosten 6,506 Mio DM; Restbetrag 0,5 Mio DM)

Die angeforderten Haushaltsmittel sind vorgesehen für die Beschaffung eines Magnetbandkassetten-Robotersystems für Backup-Zwecke sowie zur Bereitstellung der im RZF für die zentrale Archivierung benötigten Zahl von Kassettenlaufwerken. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz abgeschlossen werden.

Unterteil 10 Großrechner Siemens AG

(Gesamtkosten 46,5 DM (Vorjahr 38,5 Mio DM); 7. Teilbetrag 5,5 Mio DM)

Für die zentrale Bearbeitung der Steuer- und Haushaltsdaten im RZF wird in Fortsetzung der 1991 begonnenen Maßnahme eine Rechenanlage der Siemens AG als Nachfolgesystem für die zur Zeit eingesetzte Siemens-Anlage 7590 R beschafft. Die Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr werden erforderlich, um die Anlage auf die nunmehr infolge erhöhter Auslastung der Rechenkapazität erforderliche Leistung hochzurüsten.

Unterteil 11 Ausstattungsgegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze)

(Gesamtkosten 0,15 Mio DM)

Bei dieser Haushaltsstelle werden Schreibtische, Tischaufsätze zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern, CPU-Halterungen, Vorlagenhalter, Drehstühle mit hohen Lehnen, Fußstützen sowie - im Bedarfsfalle - für den Datenverarbeitungsbetrieb geeignete Tischleuchten nachgewiesen.

Unterteil 12 Kommunikationsnetz RZF

(Gesamtkosten 2 Mio DM ; 3. Teilbetrag 0,3 Mio DM)

Im RZF soll die bestehende LAN-Infrastruktur ergänzt bzw. segmentiert werden, um durch ein homogenes, strukturiertes Netz einen störungsfreien Betrieb mit kurzen Antwortzeiten zu erreichen. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 13 Schnellspeicher (SSD)

(Gesamtkosten 0,3 Mio DM)

Zur Verringerung der Programmlaufzeiten und zur Beschleunigung der Antwortzeiten für die Anwendungsprogramme soll ein Schnellspeichersystem SSD (solid state disk) beschafft werden.

Unterteil 14 COM- Ersatzbeschaffung

(Gesamtkosten 1,02 Mio DM; Restbetrag 0,1 Mio DM)

Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1993 begonnene Maßnahme zum Ersatz der überalterten COM-Anlage abgeschlossen werden.

Unterteil 15 Brandmeldeanlage

(Gesamtkosten 0,1 Mio DM)

Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die Brandmeldeanlage an die Entwicklung der maschinellen Ausstattung des RZF angepaßt werden.

Unterteil 16 Hardware für Data-Warehouse-Erprobungen

(Gesamtkosten 0,25 Mio DM)

Mit dem vorgesehenen Ansatz soll Hardware erprobt werden, welche in einem vereinfachten Verfahren Hochrechnungen nach möglichst aktuellen Daten vor allem zum Zwecke von Steuerschätzungen oder Hochrechnungen bei Steuerrechtsänderungen ermöglicht.

H.

Kapitel 12 200

- Landesamt für Besoldung und Versorgung des Landes NRW -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titelgruppe 78

Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau

Titel 511 78 - Geschäftsbedarf

Die Archivierung von vorzuhaltenden Altaktenbeständen soll mit neuen Medien erprobt werden, die wesentlich geringere Raumkapazität erfordern, eine schnellere Zugriffsmöglichkeit sowie dauerhafte Lagerung ermöglichen. Hierfür wurde der Ansatz um 0,3 Mio DM auf 0,35 Mio erhöht.

Titel 538 78 - Ausgaben für die Datenverarbeitung

Die hier nachgewiesenen Haushaltsmittel dienen insbesondere der Bezahlung der Systemsoftwareanpassung und der Serversoftware für die bei Titel 812 78 beschriebenen Maßnahmen sowie weiterer Kosten für notwendige Fremdprogrammierung insbesondere für die Neukonzeption des Bezügeverfahrens.

Titel 812 78 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland

Mit dem Ansatz von 0,75 Mio DM sollen die Maßnahmen für den Einsatz des landeseinheitlichen Schriftgutverwaltungssystems und der elektronischen Dokumentenverteilung (Workflow“) fortgesetzt, sowie notwendige Leistungsanpassungen der eingesetzten Abteilungsrechner durchgeführt werden.

I.

Kapitel 12 610

- Verteidigungslastenverwaltung -

Keine Besonderheiten.

J.

Kapitel 12 620

- Lastenausgleichsverwaltung -

Aus Gründen der besseren Handhabbarkeit wurden die Ausgabemittel der Hauptgruppe 5 in Titel 511 10 zusammengefaßt und die Titel für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Das Gleiche gilt für die Titel 641 10 bis 641 40. Ansonsten haben sich keine Besonderheiten ergeben.

K.

Kapitel 12 630

- Heimatauskunftstellen -

Aus Gründen der besseren Handhabbarkeit wurden die Ausgabemittel der Hauptgruppe 5 in Titel 511 10 zusammengefaßt und die Titel für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ansonsten haben sich keine Besonderheiten ergeben.

L.

Kapitel 12 900

**Versorgung der Beamten des Landes,
der früheren Länder Preußen und Lippe,
des früheren Reiches
sowie deren Hinterbliebenen**

Keine Besonderheiten.

ABSCHNITT II

Personalhaushalt

A.

Gesamtüberblick Einzelplan 12

	höh.D.		geh.D.		mittl.D.		einf.D.		Insgesamt		
		+/-		+/-		+/-		+/-	1997	1996	+/-
Planmäßige Beamte	1.376	15	12.268	193	7.940	-260	223		21.817	21.870	-53
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungset.)	65	-21	764		27				893	877	16
	20	-4	49	-4					69	77	-8
Angestellte	102		1.003	-5	7.159	-88	415	-6	8.679	8.778	-99
Arbeiter							536	-51	536	587	-51
<u>Titelgruppen:</u>											
Planmäßige Beamte	2	-21	1						3	24	-21
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte			77	-5	41	-65			118	188	-70
Arbeiter											
Insgesamt	1.545	-27	14.113	183	15.167	-413	1.174	-57	32.046	32.324	-278
Beamte im Vorbereitungs-dienst			1.947	-259	1.119	-81		-15	3.066	3.421	-355
Auszubildende									13	12	1

Planstellen und Stellen

Kw-Vermerke

Folgende, aufgrund der Organisationsuntersuchung 1996 ausgebrachten kw-Vermerke wurden vollzogen:

1 Planstelle	der Bes.Gr. B 4
2 Planstellen	der Bes.Gr. A 13 H.D.
6 Planstellen	der Bes.Gr.A 11
1 Planstelle	der Bes.Gr. A 4
1 Stelle	der Verg.Gr. BAT III
10 Stellen	der Verg.Gr. BAT VII/VIII
1 Stelle	der Lohngruppe MTL 3a-2a
<hr/>	
22 Stellen	insgesamt

1. Planstellen

1.1 Schlüsselung

Mit den zwei Hebungen von Bes.Gr. A 14 nach Bes.Gr. A 15 ist der mögliche Stellenschlüssel nicht ausgeschöpft.

1.2 Stellenabgang

Aufgrund der Organisationsuntersuchung 1996 wurde 1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 in das Landesamt für Besoldung und Versorgung (Kapitel 12 200) verlagert.

1.3 Leerstellen

Die Anzahl der Leerstellen ist dem geänderten Bedarf angepaßt worden.

2. **Stellen für Angestellte**

Leerstellen

Die Anzahl der Leerstellen ist dem geänderten Bedarf angepaßt worden.

3. **Stellen für Arbeiter**

Leerstellen

Es wurde bedarfsgerecht 1 Leerstelle der Lohngruppe MTL 3a-2a eingerichtet.

1. Planstellen

1.1 Stellenzugang

21 Stellen der Bes.Gr. A 13 h.D. durch Umwandlung von 21 Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 13 z.A.. Eine entsprechende Anzahl von Planstellen der Titelgruppe 79 (Hilfen in den neuen Ländern) ist in Anpassung an die Zahl der Entsendungen entfallen. Die Stellenumwandlung ist wegen der Istbesetzung mit Planbeamten erforderlich.

250 Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D. durch Umwandlung aus 250 Stellen der Bes.Gr. A 9 m.D.. Die Umwandlung wurde erforderlich, um Beamte zur Anstellung rechtzeitig auf Planstellen übernehmen zu können.

1.2 Stellenabgang

Insgesamt 70 Planstellen sind durch den Vollzug von kw-Vermerken entfallen, die sich aus der Organisationsuntersuchung 1994 ergeben haben.

1.3 Schlüsselung: Funktionsstellen

Die Hebungen im gehobenen Dienst haben sich daraus ergeben, daß die Zahl der Funktioninhaber nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes für den Bereich der Betriebsprüfung und der Steuerfahndung wie folgt dem Bedarf angepaßt wurde:

§ 2 Nr. 1 Buchst. a): Erhöhung um 34 Stellen auf 1.299 und

§ 2 Nr. 1 Buchst. b): Erhöhung um 26 Stellen auf 1.014.

Die Hebungen im mittleren Dienst ergeben sich aus der um 200 höheren Zahl von Stellen im Funktionsbereich (§ 26 Abs. 4 Nr. 2; § 3 - 4 Bundesbesoldungsgesetz) zum verstärkten Einsatz von Beamten des mittleren Dienstes als Sachbearbeiter infolge der Umstellung auf EAV (einheitliche Arbeitnehmerveranlagung) und GFD (Gesamtfestsetzung dezentral).

Im höheren Dienst fanden lediglich die schlüsselmäßigen Auswirkungen des Vollzugs der kw-Vermerke bei Bes.Gr. A 16 ihren Niederschlag.

2. Stellen für beamtete Hilfskräfte

21 Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 13 z.A. sollen in Planstellen der Bes.Gr. A 13 h.D. umgewandelt werden (vgl. Nr. 1.1).

3. Stellen für Beamte/-innen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

3.1 Zahl der Stellen

Die Zahl der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst wurde - dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend - im gehobenen Dienst von 2206 auf 1947 und im mittleren Dienst von 1168 auf 1097 gesenkt.

3.2 Einstellungsermächtigungen

Für 1997 sind folgende Einstellungsermächtigungen vorgesehen:

gehobener Dienst: 400 Finanzanwärter/-innen ,
mittlerer Dienst: 325 Steueranwärter/-innen.

Davon werden 2 Finanzanwärter/-innen für die spätere Verwendung bei den Finanzgerichten ausgebildet.

Während im gehobenen Dienst infolge der Einstellungsermächtigungen der vergangenen Jahre der Bestand an ausgebildeten Kräften zu Lasten anderer Bereiche anstieg, wurde die Berechnung der Einstellungsermächtigungen ab dem Haushaltsplan 1995 mehr an dem voraussichtlichen Ersatzbedarf ausgerichtet. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Einstellungsermächtigungen unverändert.

Die vorgesehene Einstellungsquote im mittleren Dienst wurde um 25 gesenkt. Sie übersteigt zwar die Ausbildungskapazität der Landesfinanzschule, ist aber erforderlich, um den Aufgabenbestand des mittleren Dienstes abzudecken.

4. Stellen für Angestellte

Stellenwegfall und Stelleneinsparungen

9 kw-Vermerke aufgrund der Organisationsuntersuchung 1994 bei Verg.Gr. VIb/VII und VII/VIII werden vollzogen.

44 im Vorjahr bei Kapitel 12 020 als Ausgleich für Stellenzugänge und Verlängerung von kw-Vermerken der Einzelpläne 05 und 06 ausgebrachte kw-Vermerke werden bei Verg.Gr. VIb/VII realisiert.

Zur Realisierung der für den Haushaltsplan 1997 auferlegten Einsparauflage werden neben den verbleibenden 128 kw-Vermerken aus der Organisationsuntersuchung 1994 und den fortgeführten 443 kw-Vermerken aus der Einsparauflage 1996 weitere 254 kw-Vermerke ausgebracht.

Eine Stelle der Verg.Gr. VII/VIII wird aufgabenkritisch abgebaut.

Zwei weitere kw-Vermerke bei Verg.Gr. IXa/IXb zum 30.09.1997 und bei Verg.Gr. IXb/X zum 30.04.2000 werden aufgabenkritisch ausgebracht.

5. Stellen für Arbeiter / Arbeiterinnen

Stellenwegfall

42 kw-Vermerke aus der Organisationsuntersuchung 1993 und 6 aus der O-Untersuchung 1994 werden vollzogen.

6. **Titelgruppe 79** (Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Stellenwegfall

Die im Haushaltsplan 1996 verbliebenen 21 Planstellen der Bes.Gr. A 13 h.D. (Ersatzkräfte) sind entsprechend der Entwicklung der Zahl der Entsendungen entfallen.

Die Zahl der Stellen für Angestellte wurde der Entwicklung entsprechend von 175 auf 110 reduziert.

Die bei den verbleibenden Stellen für Angestellte ausgewiesenen kw-Vermerke (Termin 31.12.1997) wurden nicht verlängert.

Planstellen und Stellen

Die nach der Neuorganisation bei den drei Oberfinanzdirektionen in den Bauabteilungen verbliebenen Planstellen und Stellen sind - wie bisher - im Kapitel 12 070 ausgebracht.

1. Stellen für Angestellte

1.1 Stellenabgang

Zwei Stellen der Verg.Gr. IIa/III (Dienststart 01) für die ehemaligen Vorprüfungsstellen für Bauausgaben - kw ab 01.01.1995 - Org.Unters.1993 - wurden in das Kapitel 14 070 (Staatliche Bauverwaltung) verlagert.

Kapitel 12 090
- Aus- und Fortbildungseinrichtungen -

									Insgesamt		
	höh.D.	+/-	geh.D.	+/-	mittl.D.	+/-	einf.D.	+/-	1997	1996	+/-
Planmäßige Beamte	78		40		5				123	123	
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)	3	-4	14	-4					17	25	-8
Angestellte	1		5		39				45	45	
Arbeiter							119	-1	119	120	-1
<u>Titelgruppen:</u>											
Planmäßige Beamte											
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte											
Arbeiter											
Insgesamt	79		45		44		119	-1	287	288	-1
Beamte im Vorbereitungs-dienst											
Auszubildende									3	2	1

1. Planstellen

1.1 Stellen für beamtete Hilfskräfte

Die Zahl der Abordnungsstellen wurde gegenüber dem Vorjahr um 8 Stellen reduziert. Zur Aufrechterhaltung des Lehrbetriebes in der Fachhochschule für Finanzen und in der Landesfinanzschule werden weiterhin 17 Abordnungsstellen in der ausgewiesenen Wertigkeit benötigt.

2. Stellen für Arbeiter

2.1 kw-Vermerke

Zur Realisierung der für den Haushaltsplan 1997 auferlegten Einsparauflage wurden mit Wirkung ab 01.01.1998 insgesamt 3 kw-Vermerke in den Lohngruppen MTL 3a-2 und MTL 4a-3 ausgebracht.

Ein kw-Vermerk bei der Lohngruppe MTL 1a/1 Dienstart 06 (Reinigungsdienst) wurde vollzogen - Org.Unters 1993 -.

2.2 Stellen für Auszubildende

Für 1997 ist - dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend - 1 Stelle für eine(n) Auszubildende(n) vorgesehen.

1. Planstellen

1.1 Stellenzugang

Die Zahl der Planstellen wurde um 6 Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D. erhöht. Davon wurden 3 Stellen bereitgestellt gegen aufgabenkritischen Wegfall von 4 Stellen für Angestellte des Kapitels 12 100, 1 Stelle für Angestellte des Kapitels 12 050 und 2 Stellen für Angestellte des Kapitels 12 630.

Der Mehrbedarf beruht auf dem Zuwachs an Programmieraufgaben - in den Bereichen Datenbankadministration, finanzamtsweites Mailverfahren, Betriebsprüfung, Haushalts-, Kassen- und Rechnungsverfahren, Arbeitnehmersparzulage, Eigenheimzulage und Gesamtfestsetzung dezentral (GFD).

1.2 Hebungen

Im höheren Dienst wurde 1 Stelle von Bes.Gr. A 15 nach A 16 gehoben. Diese Hebung für den Leiter der Abteilung 2 trägt der besonderen Bedeutung dieser Abteilung als zentrale Organisationseinheit mit Zuständigkeit für die Systemprogrammierung und für den Produktionsbetrieb des gesamten Rechenzentrums Rechnung.

Im gehobenen Dienst wurden die schlüsselmäßigen Auswirkungen der Umwandlung von 2 Stellen der Bes.Gr. A 13 g.D. in A 13 h.D. (vgl. Nr. 1.3) berücksichtigt.

1.3 Umwandlungen

2 Stellen der Bes.Gr. A 13 g.D. wurden in 2 Stellen der Bes.Gr. A 13 h.D. umgewandelt. Auf der Grundlage des Verwaltungsabkommens über die Zusammenarbeit der Länder und des Bundes auf dem Gebiet der Neuentwicklung der Automationsunterstützung im Besteuerungsverfahren setzt das Land NRW auf Dauer 22 Beschäftigte des RZF für das Projekt FISCUS ein. Aus organisatorischen Gründen (hohe Zahl der Beschäftigten; die Tätigkeit ist losgelöst vom übrigen Betrieb des RZF) ist die Einrichtung von zwei selbständigen Dezernaten für diesen Bereich zwingend erforderlich.

2. Stellen für Angestellte

2.1 Stellenabgang

4 Stellen für Angestellte sind aufgabenkritisch weggefallen gegen Schaffung von 3 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (s. Nr. 1.1).

2.2 Höhergruppierungen

Es sind 10 Höhergruppierungen vorgesehen. Sie beruhen auf tarifrechtlichen Ansprüchen, die sich nach aufgabenkritischer Prüfung funktionsgebunden aufgrund der Aufgabenentwicklung ergeben.

3. Stellen für Arbeiter / Arbeiterinnen

Es haben sich keine Veränderungen ergeben.

4. Stelleneinsparungen

Zur Realisierung der für den Haushaltsplan 1997 auferlegten Einsparauflage wurden mit Wirkung ab 1.1.1998 kw-Vermerke bei einer Planstelle der Bes.Gr. A 9 m.D., bei 9 Stellen für Angestellte sowie bei einer Arbeiterstelle ausgebracht.

5. Titelgruppe 79 (Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

Die Zahl der Stellen für Angestellte wird um fünf auf sechs reduziert.

Die Terminierung der kw-Vermerke zu den verbleibenden Stellen bleibt unverändert zum
31.12.1997.

Kapitel 12 200

- Landesamt für Besoldung und Versorgung -

									Insgesamt		
	höh.D.	+/-	geh.D.	+/-	mittl.D.	+/-	einf.D.	+/-	1997	1996	+/-
Planmäßige Beamte	38		223	1	307				568	567	1
Beamtete Hilfskräfte (nachrichtl. Abordnungsst.)									37		37
Angestellte	4		61		334	-20	17	-6	416	442	-26
Arbeiter							4	-1	4	5	-1
<u>Titelgruppen:</u>											
Planmäßige Beamte											
Beamtete Hilfskräfte											
Angestellte											
Arbeiter											
Insgesamt	42		284	1	641	-20	21	-7	1.025	1.014	11
Beamte im Vorbereitungs-dienst					22	-10			22	32	-10
Auszubildende									10	10	

Planstellen und Stellen

Kw-Vermerke

Dem Bedarf entsprechend wurden die folgenden kw Vermerke - Org.Unters 1993 auf den 01.01.1998 verlängert:

2 Planstellen	der Bes.Gr. A 14
25 Planstellen	der Bes.Gr. A 5 m.D.
1 Stelle	der Verg.Gr. BAT III/IVa
3 Stellen	der Verg.Gr. BAT IVa
1 Stelle	der Verg.Gr. BAT IVa/IV b
1 Stelle	der Verg.Gr. BAT IVb/Vb
2 Stellen	der Verg.Gr. BAT Vb/Vc
2 Stelle	der Verg.Gr. BAT VIb/VII
36 Stellen	der Verg.Gr. BAT Vb/Vc
4 Stellen	der Verg.Gr. BAT Vc
2 Stellen	der Verg.Gr. BAT VIb
<hr/>	
79 Stellen	insgesamt

Folgende, aufgrund der Organisationsuntersuchung 1993 ausgebrachten kw-Vermerke wurden vollzogen:

6 Stellen	der Verg.Gr. BAT Vb/Vc
7 Stellen	der Verg.Gr. BAT Vc
3 Stellen	der Verg.Gr. BAT VIb/VII
4 Stellen	der Verg.Gr. BAT VII/VIII
6 Stellen	der Verg.Gr. BAT IXa/IXb
1 Stelle	der Lohngruppe MTL 4a-3
<hr/>	
27 Stellen	insgesamt

Planstellen

1. Stellenzugang

Aufgrund der Organisationsuntersuchung im Ministerium wurde eine Stelle der Bes.Gr. A 11 aus dem Kapitel 12 010 verlagert.

2. Stellen für beamtete Hilfskräfte

In Anpassung an die Bedarfsentwicklung und zur Vermeidung von Engpässen bei der Übernahme von geprüften Anwärtern/Anwärterinnen nach Abschluß der Ausbildung wurden 17 Stellen der Bes.Gr. A 9 z.A. und 20 Stellen der Bes.Gr. A 5 z.A. eingerichtet. Die Stellen sind jeweils kw ab 01.01.2000.

3. Stellen für Beamte / Beamtinnen im Vorbereitungsdienst

3.1 Zahl der Stellen

Die Zahl der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst wurde dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend von 32 auf 22 gesenkt.

3.2 Einstellungsermächtigungen

Für 1997 sind keine Einstellungsermächtigungen vorgesehen.

1. **Planstellen**

Keine Änderungen.

2. **Stellen für Angestellte**

Keine Änderungen.

Stellen für Angestellte

Je 1 Stelle der Verg.Gr. VIb und VII/VIII BAT sind aufgabenkritisch entfallen.

ABSCHNITT III

Übersichten über die Planstellen und Stellen

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1997

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1997	1996		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	Staatssekretär(in)	1	1	1				
B 7	Ministerialdirigent(in)	5	5	4				
B 4.	Ltd. Ministerialrat/Ltd. Ministerial- rätin	16	17	15				
B 2	Ministerialrat/Ministerialrätin	32	32	28			3	
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	37	37	32				
A 15	Regierungsdirektor(in)	22	20	19				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungs- rätin	11	13	12				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	4	6	5				
	Summe höherer Dienst	128	131	116	0	0	3	0
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	68	68	66				
A 12	Amtsrat/Amtsärztin	41	41	36				
A 11	Regierungsamtmann/-amtfrau	20	27	24				
	Summe gehobener Dienst	129	136	126	0	0	0	0
A 9	Regierungsamtsinspektor(in) mit Zulage	5	5	5				
A 9	Regierungsamtsinspektor(in)	11	11	6			1	
	Summe mittlerer Dienst	16	16	11	0	0	1	0
A 6	Oberamtsmeister(in)	2	2	2				
A 5	Oberamtsmeister(in)	6	6	6				4
A 4	Amtsmeister(in)	1	2	2				2
	Summe einfacher Dienst	9	10	10	0	0	0	6
	Insgesamt	282	293	263	0	0	4	6

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1997

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1997	1996	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	6	6	-		
A 14	1	1	2		
A 13 h.D.	10	10	8		
A 13 g.D.	5	5	-		
Zusammen b)	22	22	10		
INSGESAMT	22	22	10		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1997	1996	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I b	1	1	1		
Ib/IIa	3	3	3		
IIa/III	2	2	3		
III	-	1	-		
III/IVa	3	3	1		
IVa	1	1	1		
IVb/Vb	8	8	7		
Vb	6	6	4		
Vb/Vc	18	18	17		
Vc	7	7	8		
Vc/VIb	25	25	24		
VIb	1	1	1		
VIb/VII	20	20	22		
VII/VIII	26	36	29		
IXa/IXb	1	1	1		1
IXb/X	4	4	4		3
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	126	137	126	0	4
Auszubildende	0	0	0		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;
gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1997
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1997	1996	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTL 7a-6	1	1	1	
MTL 6a-5	3	3	3	
MTL 5a-4	3	3	3	
MTL 3a-2a	5	6	6	
MTL 2a-1	1	1	1	
MTL 1a/1	1	1	1	
Zusammen	14	15	15	0
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 60
- Arbeitsstab Aufgabenkritik -
für das Haushaltsjahr 1997

Kapitel 12 010 Titel 422 60

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1997	1996	
B 7	Ministerialdirigent(in)	1	1	1
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	1	1	1
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	1	1	1
Beamte/Beamtinnen insgesamt		3	3	3

Kapitel 12 010 Titel 425 60

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1997	1996	
V b/V c	1	1	1
V c/VI b	1	1	1
INSGESAMT	2	2	2

Übersicht über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1997

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1997	1996		unterwertig besetzt mit planm. Beamten /-innen	beamte- ten Hilfs- kräfte	Ange- stellte	Arbei- ter/ Arbei- terin- nen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 7	Oberfinanzpräsident, -präsidentin	3	3	3				
B 3	Finanzpräsident, -präsidentin	6	6	5				
B 2	Abteilungsdirektor, -direktorin	12	12	12				
A 16 Z	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin mit Zulage	34	33	29				
A 16	Ltd.Regierungsdirektor, -direktorin	86	86	79				
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	273	275	264				
A 14	Oberregierungsrat, -rätin	397	398	386	16			
A 13	Regierungsrat, -rätin	266	248	248				
Summe höherer Dienst		1.077	1.061	1.026	16			
A 13	Steueroberamtsrat, -rätin	1.381	1.368	1.212				
A 12	Steueramtsrat, -rätin	2.744	2.729	2.619		66		
A 11	Steueramtmann, -amtfrau	3.204	3.207	3.207		144		
A 10	Steueroberinspektor, -inspektorin	2.321	2.337	2.337		203		
A 9	Steuerinspektor, -inspektorin	1.986	1.800	1.800		122		
Summe gehobener Dienst		11.636	11.441	11.175		535		
A 9 Z	Steueramtsinspektor, -inspektorin mit Zulage	980	943	852				
A 9	Steueramtsinspektor, -inspektorin	2.291	2.204	2.100				
A 8	Steuerhauptsekretär, -sekretärin	1.989	2.084	1.902		59		
A 7	Steuerobersekretär, sekretärin	1.521	1.701	1.701		71		
A 6	Steuersekretär, -sekretärin	827	936	936		490		
Summe mittlerer Dienst		7.608	7.868	7.491		620		
A 6	Steueroberamtsmeister, -meisterin	45	45	42				
A 5	Steueroberamtsmeister, -meisterin	95	95	91				
A 4	Steueramtsmeister, -meisterin	52	52	52				
A 3/2/1	Steueramtsgehilfe, -gehilfin	32	32	23		1		
Summe einfacher Dienst		224	224	208		1		
INSGESAMT		20.545	20.594	19.900	16	1.156		

Anmerkungen:

Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geh., mittl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1997**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1997	1996	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beam(t)innen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.	65	86	40		
A 9 g.D.	764	764	764		
A 5 m.D.	27	27	27		
A 1 e.D.					
Zusammen a)	856	877	831		
b) Sonstige Beamte / Beam(t)innen (Beamte/Beam(t)innen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beam(t)innen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)					
INSGESAMT	856	877	831		

Anmerkungen:
Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.
Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders anzuführen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997
- Angestellte -

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1997	1996	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
Ib/IIa	14	14	6		
IIa	24	24	11	8	
IIa/III	18	18	18	11	
III	4	4	4	2	
III/IVa	34	34	34		
III/IVa/IVb	78	78	52		
IVa	213	213	187	159	
IVa/IVb	11	11	11		
IVb	26	26	26		
IVb/Vb	272	272	272	42	
Vb/Vc	823	823	823	220	
Vc	1.588	1.588	1.588	134	
Vc/VIb	231	231	231	137	
VIb	899	899	899	246	22
VIb/VII	1.602	1.652	1.652		
VII	906	906	906		
VII/VIII	443	447	447		
VIII/IXb	4	4	4		4
IXa/IXb	370	370	370		42
IXb/X	10	10	10		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	7.570	7.624	7.551	959	68
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997
- Arbeiter, Arbeiterinnen -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter/Arbeiterinnen			
	1997	1996	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
7a-6	8	8	8	4
6a-5	45	45	45	32
5a-4	77	78	78	
4a-3	26	26	26	
3a-2a	45	50	50	
3a-2	3	3	3	
3-2	2	2		
1a/1	100	142	107	
P(4a-4)	69	69	57	10
ZUSAMMEN	375	423	374	46
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht

über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) für das Haushaltsjahr 1997

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen,
die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 050	Stellenzahl 1996	<u>Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst</u> (Titel 422 20)						
		Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1.1996 vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		1997	1996	1995	1994	1993	1992 und Vorj.	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7								
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13	2.206	400 (398)	400 (396)	432	574	561	72	1.639
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	1.168	325	350	389	381	70	3	843
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. A 1 bis A 6	15		15	2				2

Kapitel 12 050	Stellenzahl 1996	<u>Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (Titel 422 10)</u>				
		Zahl der am 1.1.1996 vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1995	1994	1993	1992 und Vorj.	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7	86	11	13	14	2	40
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13	764	511	442	313	36	1.302
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	27	311	333	8		652
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. A 1 bis A 5		1				1

- Die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
- Soweit Anwärter/Anwärtinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Altersstand der planmäßig angestellten Beamten / Beamtinnen
(Titel 422 10)

Kapitel 12 050	Zahl der Planstellen 1996	Zahl der am 1.1.1996 angestellten Beamten/Beamtinnen	Von den am 1.1.1996 angestellten Beamten/Beamtinnen erreichen die Altersgrenze voraussichtlich im Haushaltsjahr						
			1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7	1.061	1.026	7	14	18	38	46	52	51
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13	11.441	10.640	18	18	28	84	126	184	145
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	7.868	6.871	3	6	20	47	55	57	45
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. A 1 bis A 6	224	207		1	3	1	3	2	5

1. Stellen für Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	g.D.	m.D.		
1.1 Soll 1996	2206	1168		
1.2 Ist per 1.1.1996	1639	843		
1.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1996 *)	597	457	0	0
- davon:				
1.31 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	(577)	(447)	()	()
1.32 aus sonstigen Gründen	(20)	(10)	()	()
1.4 Einstellung 1.1. bis 31.12.1996 *)	400	350		
1.5 Stand am 31.12.1996 (1.2-1.3+1.4)	1442	736	0	0
1.51 Freie Stellen (1.1-1.5)	764	432	0	0
1.6 Abgang bis 31.12.1997 *)	614	404	0	0
- davon:				
1.61 wegen Bestehens der Laufbahnprüfung	(594)	(394)	()	()
1.62 aus sonstigen Gründen	(20)	(10)	()	()
1.7 Zugang bis 31.12.1997 durch Einstellung *)	400	325		
1.8 Stand am 31.12.1997 (1.5-1.6+1.7)	1228	657	0	0
1.81 Gegenüber Soll 1996				
1.811 freie Stellen	978	511	0	0
1.812 Stellenmehrbedarf	0	0	0	0
Aufgliederung der Zu- und Abgänge 1997 (1.6 und 1.7) nach Einstellungs- bzw. Prüfungsterminen				
Zugang	Einstellungstermine	Mitte August	Mitte August	
Abgang	Prüfungstermine	Ende August / Anfang September		

*) geschätzt

2. Stellen für Beamte/Beamtinnen z.A.	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	h.D.	g.D.	m.D.	
2.1 Soll 1996	86	764	27	
2.2 Ist per 1.1.1996 - davon sind unabweisbar in Anspruch genommen durch:	40	1302	652	
2.21 Angestellte	(0)	(0)	(0)	()
2.22 Arbeiter/Arbeiterinnen	(0)	(0)	(0)	()
2.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1996 *) - davon:	34	554	260	0
2.31 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	(30)	(467)	(247)	()
2.32 aus sonstigen Gründen	(4)	(87)	(13)	()
2.4 Zugang 1.1. bis 31.12.1996 *) - davon	59	519	402	0
2.41 geprüfte Anw. (s.Ziff.1.31); höherer Dienst: Einstellung	(59)	(519)	(402)	()
2.42 aus anderen Verwaltungen	()	(0)	(0)	()
2.5 Stand am 31.12.1996 (2.2-2.3+2.4)	65	1267	794	0
2.51 Freie Stellen (2.1-2.5)	21	-503	-767	0
2.6 Abgang bis 31.12.1997 *) - davon:	14	515	367	0
2.61 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	(11)	(433)	(358)	()
2.62 aus sonstigen Gründen	(3)	(82)	(9)	()
2.7 Zugang bis 31.12.1997 *) - davon	14	535	355	0
2.71 geprüfte Anw. (s.Ziff.1.61); höherer Dienst: Einstellung	(14)	(535)	(355)	()
2.72 aus anderen Verwaltungen	(0)	(0)	(0)	()
2.8 Stand am 31.12.1997 (2.5-2.6+2.7)	65	1287	782	0
2.81 Gegenüber Soll 1996				
2.811 freie Stellen	21	0	0	0
2.812 Stellenmehrbedarf	0	523	755	0
2.9 Von den Stellen (2.1 - 2.8) werden unab- weisbar in Anspruch genommen durch:				
2.91 Angestellte				
2.92 Arbeiter/Arbeiterinnen				

*) geschätzt

3. Planstellen	Laufbahngruppe ggf. Fachrichtung			
	h.D.	g.D.	m.D.	
3.1 Soll 1996	1061	11441	7868	
3.2 Ist per 1.1.1996 - davon sind unabweisbar in An- genommen durch:	1026	11175	7491	
3.21 Angestellte	(0)	(0)	(0)	()
3.22 Arbeiter/ArbeiterInnen	(0)	(0)	(0)	()
3.23 Beamte/Beamtinnen z.A.	(0)	(535)	(620)	()
3.3 Abgang 1.1. bis 31.12.1996 *) - davon:	52	417	265	0
3.31 wegen Erreichens der Altersgrenze	(7)	(18)	(3)	()
3.32 Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	(0)	(28)	(80)	()
3.32 aus sonstigen Gründen	(45)	(371)	(182)	()
3.4 Zugang 1.1. bis 31.12.1996 *) - davon	87	80	0	0
3.41 durch Anstellung (s.Ziff.2.31);	(30)	(0)	(0)	()
3.42 aus anderen Verwaltungen (TG 79)	(33)	(0)	(0)	()
3.43 durch Aufstieg aus e.D./m.D./g.D.	(24)	(80)	(0)	()
3.5 Stand am 31.12.1996 (3.2-3.3+3.4)	1061	10838	7226	0
3.51 Freie Stellen (3.1-3.5)	0	603	642	0
3.6 Abgang bis 31.12.1997 *) - davon:	59	417	268	0
3.61 wegen Erreichens der Altersgrenze	(14)	(18)	(6)	()
3.62 Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	(0)	(28)	(80)	()
3.62 aus sonstigen Gründen	(45)	(371)	(182)	()
3.7 Zugang bis 31.12.1997 *) - davon	59	445	0	0
3.71 durch Anstellung (s.Ziff.2.61);	(11)	(365)	(0)	()
2.72 aus anderen Verwaltungen (TG 79)	(21)	(0)	(0)	()
3.73 durch Aufstieg aus e.D./m.D./g.D.	(27)	(80)	(0)	()
3.8 Stand am 31.12.1997 (3.5-3.6+3.7)	1061	10866	6958	0
2.81 Gegenüber Soll 1996				
2.811 freie Stellen	0	575	910	0
2.812 Stellenmehrbedarf	0	0	0	0
3.9 Von den Planstellen (3.1 - 3.8) werden unab- weisbar in Anspruch genommen durch:				
3.91 Angestellte	0	0	0	
3.92 Arbeiter/ArbeiterInnen	0	0	0	
3.93 Beamte/Beamtinnen z.A.	0	523	755	

*) geschätzt

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1997

Kapitel 12 050 Titel 422 79

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung
		1997	1996	
A 13	Regierungsrat , -rätin	-	21	35
Beamte insgesamt		-	21	35

Kapitel 12 050 Titel 425 79

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1997	1996	
III/IVa	12	12	9
IVa/IVb	30	30	25
IVb/Vb	29	29	28
VIb/VII	39	104	127
INSGESAMT	110	175	189

Die Stellen sind zum 31.12.1997 kw gestellt.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1997

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1997	1996		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 2	Abteilungsdirektor(in)	3	3	2				
A 16	Ltd. Regierungsbaudirektor(in)	3	3	3				
A 15	Regierungsbaudirektor(in)	15	15	14				
A 14	Bergdirektor(in)							
A 14	Oberregierungsbaurat/ Oberregierungsbaurätin	11	11	10			2	
A 13	Oberbergrat/Oberbergrätin							
A 13	Regierungsbaurat/ Regierungsbaurätin	2	2	-				
	Bergrat/Bergrätin							
	Summe höherer Dienst	34	34	29	0	0	2	0
A 13	Regierungs(bau)oberamtsrat/ Regierungs(bau)oberamtsrätin	10	10	10				
A 12	Bergoberamtsrat/Bergoberamtsrätin							
A 12	Regierungs(bau)amtsrat/ Regierungs(bau)amtsrätin	24	24	23				
	Bergvermessungsrat/ Bergvermessungsrätin							
A 11	Bergamtsrat/Bergamtsrätin							
A 11	Regierungs(bau)amtman/ Regierungs(bau)amtfrau	8	8	2				
	Bergvermessungsamtman/ Bergvermessungsamtfrau							
A 10	Bergamtman/Bergamtfrau							
A 10	Regierungs(bau)oberinspektor/ Regierungs(bau)oberinspektorin	1	1	-				
	Bergvermessungsoberinspektor/ Bergvermessungsoberinspektorin							
	Bergoberinspektor/ Bergoberinspektorin							
	Summe gehobener Dienst	43	43	35	0	0	0	0
	Insgesamt	77	77	64	0	0	2	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischenstufen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1997	1996	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I b	1	1	1		
I b/II a	2	2	1		
II a	46	46	35		
IIa/III	64	66	55		
III/IV a	5	5	5		
IV b/V b	1	1	1		
V b	9	9	8		
V b/V c	5	5	5		
V c	3	3	3		
V c/VI b	7	7	6		
VI b	5	5	5		
VI b/VII	5	5	4		
VII/VIII	13	13	12		
IX a/IX b	5	5	-		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	171	173	141	0	0
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1997
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1997	1996	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
1	2	3	4	5
MTL P (4a/4)	1	1	1	
Zusammen	1	1	1	0
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1997

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1997	1996		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor(in) der Fachhochschule für Finanzen	1	1	1				
C 3	Professor/Professorin	16	16	12				
C 2	Professor/Professorin	10	10	10				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor(in)	4	4	3				
A 15	Regierungsdirektor(in)	30	30	20				
A 14	Oberregierungsrat/ Oberregierungsrätin	14	14	10				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	3	3	2				
	Summe höherer Dienst	78	78	58	0	0	0	0
A 13	Steueroberamtsrat/Steueroberamts- rätin	19	19	15				
A 12	Steueramtsrat/Steueramtsrätin	14	14	14				
A 11	Steueramtmann/Steueramtfrau	7	7	7				
	Summe gehobener Dienst	40	40	36	0	0	0	0
A 9	Steueramtsinspektor(in)	5	4	4				
A 8	Steuerhauptsekretär(in)	-	-	-				
	Summe mittlerer Dienst	5	4	4	0	0	0	0
	Insgesamt	123	122	98	0	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1997

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1997	1996	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	1	1	1		
A 14	2	6	6		
A 13 g.D.	5	6	6		
A 12	6	11	11		
A 11	3	1	1		
Zusammen b)	17	25	25		
INSGESAMT	17	25	25		

merkungen:
 beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.
 spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1997	1996	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b/II a	1	1	1		
IV a	1	1	1		
IV b	2	2	2		
V b	2	2	2		
V b/V c	5	5	5		
V c	5	5	4		
V c/VI b	2	2	2		
VI b	6	6	6		
VI b/VII	8	8	8		
VII	1	1	1		
VII/VIII	12	12	12		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	45	45	44	0	0
Auszubildende	2	2	1		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1997
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1997	1996	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
1	2	3	4	5
MTL 7a-6	9	9	9	
MTL 6a-5	5	5	5	
MTL 5a-4	7	7	7	
MTL 4a/4	2	2	2	
MTL 4a-3	10	10	10	
MTL 3a/3	1	1	1	
MTL 3a-2a	6	6	6	
MTL 3a-2	16	16	16	
MTL 3/2a	5	5	5	
MTL 3-2	31	31	31	
MTL 2a/2	1	1	-	
MTL 2a-1	5	5	4	
MTL 1a/1	19	20	19	
MTL P (4a/4)	2	2	2	
Zusammen	119	120	117	0
Auszubildende	1	-	-	

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1997**

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1997	1996		unterwertig besetzt mit planm. Beamten /-innen	beamten Hilfskräfte	Ange- stellte	Arbei- ter/ Arbei- terin- nen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16 Z	Ltd.Regierungsdirektor, -direk- torin mit Zulage	1	1	1				
A 16	Ltd.Regierungsdirektor, -direk- torin	2	1	1				
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	5	6	6	1			
A 14	Oberregierungsrat, -rätin	5	5	5	1			
A 13	Regierungsrat, -rätin	7	5	5	2			
Summe höherer Dienst		20	18	18	4			
A 13	Steueroberamtsrat, -rätin	15	15	13				
A 12	Steueramtsrat, -rätin	31	31	26				
A 11	Steueramtmann, -amtfrau	74	75	67	15			
A 10	Steueroberinspektor, -inspek- torin	21	22	21	1			
A 9	Steuerinspektor, -inspektorin	55	49	47		34		
Summe gehobener Dienst		196	192	174	16	34		
A 9	Steueramtsinspektor, -inspek- torin	4	4	4	1			3
Summe mittlerer Dienst		4	4	4	1			3
INSGESAMT		220	214	196	21	34		3

merkungen:

:Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geh., mittl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

:Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1997**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1997	1996	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.					
A 9 g.D.					
A 5 m.D.					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte / Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 9 g.D.	30	30	24		
Zusammen b)	30	30	24		
INSGESAMT	30	30	24		

Anmerkungen:
Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.
Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997
- Angestellte -

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1997	1996	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
	1	1	1	1	
	1	1	1		
a	4	4	4	4	
a/III	8	8	8		
	8	8	8	8	
/IVa	29	19	19		
a	54	56	56	5	
a/IVb	26	30	30	5	
b	10	11	10		
b/Va	2	2	2	2	
b/Vb	21	23	22		
	20	22	20	6	
/Vc	48	48	48		
	8	8	7		
/VIb	19	20	19	12	
b	19	20	20		
b/VII	35	35	34		
I	8	8	8	8	
I/VIII	17	18	17		
a	2	2	2	2	
b/X	2	2	1		1
allbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
JSAMMEN	342	346	337	53	1
iszubildende					

Erklärungen:
 außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.
 Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997
- Arbeiter, Arbeiterinnen -

Lohngruppe	Stellen für Arbeiter/Arbeiterinnen			
	1997	1996	Istbesetzung	davon unterwertig besetzt
1	2	3	4	5
7a/7	1	1	1	
6a-5	8	8	8	8
5a-4	4	4	4	3
4a/4	5	5	5	
3a-2a	2	2	2	
P(4a/4)	3	3	3	
ZUSAMMEN	23	23	23	11
Auszubildende				

Anmerkung:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 79
- Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
für das Haushaltsjahr 1997

Kapitel 12 100 Titel 425 79

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- besetzung
	1997	1996	
IVa	6	7	2
IVa/IVb		4	4
Vb			
Vc			
VIb			
INSGESAMT	6	11	6

Die Stellen sind zum 31.12.1997 kw gestellt.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1997

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1997	1996		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- rinnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor(in) des LBV	1	1	1				
B 2	Abteilungsleiter(in)	2	2	2			1	
A 16	Ltd. Regierungsdirektor(in)	3	3	3				
A 15	Regierungsdirektor(in)	10	10	9				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	17	17	17				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	5	5	5				
	Summe höherer Dienst	38	38	37	0	0	1	0
A 13	Regierungsoberrat/ Regierungsoberrätin	14	14	14				
A 12	Regierungsamtsrat/ Regierungsamtsrätin	41	41	40				
A 11	Regierungsamtmann/ Regierungsamtfrau	64	63	62				
A 10	Regierungsoberspezialist(in)	69	69	68				
A 9	Regierungsspezialist(in)	35	35	34		14		
	Summe gehobener Dienst	223	222	218	0	14	0	0
A 9	Regierungsamtsinspektor(in)	118	118	115		3		
A 8	Regierungshauptsekretär(in)	71	71	71		2		
A 7	Regierungsoberssekretär(in)	65	65	65		1		
A 6	Regierungssekretär(in)	23	23	23		2		
A 5	Regierungsassistent(in)	30	30	30		18		
	Summe mittlerer Dienst	307	307	304	0	26	0	0
	Insgesamt	568	567	559	0	40	1	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1997**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1997	1996	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 9 g.D.	17	-	-		
A 5 m.D.	20				
Zusammen a)	37	-	-		
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)					
INSGESAMT	37	-	-		

Vermerkungen:
 beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.
 Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1997	1996	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b/II a	4	4	4		
II a/III	3	3	3		
III/IV a	15	15	15		
IV a	36	36	36		
IV a/IV b	3	3	1		
IV b/V b	4	4	4		
V b/V c	149	155	149		
V c	58	65	57		
V c/VI b	2	2	2		
VI b	6	6	6		
VI b/VII	12	15	10		
VII/VIII	107	111	106		7
IX a/IX b	8	14	7		1
IX b/X	9	9	9		8
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	416	442	409	0	16
Auszubildende	10	10	5		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterlöhne auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1997
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1997	1996	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTL 5a-4	1	1	1	
MTL 4a-3	-	1	-	
MTL 3a-2a	1	1	1	
MTL P (4a/4)	2	2	1	
Zusammen	4	5	3	0
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht

über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 1997

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen,
die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 200	Stellenzahl 1996	Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst (Titel 422 20)						
		Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1.1996 vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		1997	1996	1995	1994	1993	1992 und Vorj.	Insgesamt
Höherer Dienst Bes.Gr. A 13 bis B 7								
Gehobener Dienst Bes.Gr. A 9 bis A 13								
Mittlerer Dienst Bes.Gr. A 5 bis A 9	32	-	-	15	15	4	-	34
Einfacher Dienst Bes.Gr. A 1 bis A 6								

Kapitel 12 200	Stellenzahl 1996	Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (Titel 422 10)				
		Zahl der am 1.1.1996 vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1995	1994	1993	1992 und Vorj.	Insgesamt
Höherer Dienst Bes.Gr. A 13 bis B 7						
Gehobener Dienst Bes.Gr. A 9 bis A 13						
Mittlerer Dienst Bes.Gr. A 5 bis A 9		19	13	-	-	32
Einfacher Dienst Bes.Gr. A 1 bis A 6						

1. Die Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.

2. Soweit Anwärter/Anwärterinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1997

Bes. Gruppe	Amtsbezeichnung	Planstellen		Istbesetzung	davon			
		1997	1996		unterwertig besetzt mit planm. Beamten /-innen	beamte- ten Hilfs- kräfte	Ange- stellte	Arbei- ter/ Arbei- terin- nen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	1	1	1				
A 13	Regierungsoberamtsrat, -rätin	1	1	1				
INSGESAMT		2	2	2				

Anmerkungen:

Zu Spalte 3-9: Für die Laufbahnen des höh., geh., mittl. u. einf. Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5 : Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden. Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997
- Angestellte -

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1997	1996	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeiter/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
Vib	1	1	1		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	1	1	1		
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1997
- Angestellte -

Vergütungsgruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1997	1996	Istbesetzung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeitern/Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
IIa/III		1			
IVa/IVb	1				
IVb		1	1		
IVb/Vb	3	3	3		
VIb	1	1	1		
VII/VIII	3	4	3		
Vollbeschäftigte außertarifliche Angestellte					
ZUSAMMEN	8	10	8		
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden; gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

